

# SCIENCE, CAPTAIN?

## STAR TREK UND DIE WISSENSGESELLSCHAFT

Seit ihrem Start 1966 ist die TV-Serie *Star Trek* inzwischen zum multimedialen Phänomen geworden; neben zahlreichen Spin-Off-Serien und Kinofilmen wird das von Gene Roddenberry erschaffene *Star Trek*-Universum stetig um Comics, Romane, Computerspiele und zahlreiche Formen der Fan-Fiction erweitert. *Star Trek* zeichnet dabei aus, ‚Science‘ und ‚Fiction‘ aufeinander zu beziehen, indem die erzählten Zukunftsprojektionen immer auch auf die aktuelle Gegenwart verweisen. Ökologische, ethnologische und gesellschaftliche Probleme sind von Beginn an genauso Gegenstand der Reisen in ferne Welten wie Fragen der Ethik, der Physik oder der – mitunter nicht-menschlichen – Psyche.

Die Vorlesungsreihe gibt am Gegenstand von *Star Trek* Einblick in unterschiedliche Wissenschaften, deren Erkenntnisse und Verfahren. Inhaltlich wird es dabei um die Möglichkeiten gehen, die sich dadurch eröffnen, dass bekannte Probleme in extraterrestrischen Kontexten entfaltet und – zumeist – gelöst werden.

Nachdem in Göttingen ganz real an den Möglichkeiten eines Warp-Antriebs geforscht wird, bringt die Ringvorlesung Forschende der Georg-August-Universität und anderer Universitäten zusammen, um aktuelle Themen wie gesellschafts- und identitätspolitische Fragen, kulturelle Differenzen und Verständigungsprobleme anschaulich zu behandeln. Die Reihe wendet sich an die Stadtöffentlichkeit, Studierende und interessierte Kolleg\*innen aller Disziplinen.

Mit freundlicher Unterstützung durch:  
Universitätsbund Göttingen e.V.



Öffentliche Vortragsreihe

# SCIENCE, CAPTAIN?

*STAR TREK UND DIE WISSENSGESELLSCHAFT*

Sommersemester 2024  
Donnerstag, 18.15 Uhr  
Paulinerkirche

# PROGRAMM

**11. April 2024**

**Von Formwandlern und Wiedergängern:  
Homosexualität in Star Trek**

Uta Scheer, Universität Göttingen

**18. April 2024**

**„The first duty of every Starfleet officer is to  
the truth“: Star Trek’s compromised humanism  
and the slow cancellation of the future in the  
21st century**

Prof. Dr. Stefan Rabitsch, Universität Oslo

**25. April 2024**

**Die Gesellschaftsstruktur der Borg**

Dr. Dr. Paolo Raile, Sigmund Freud Privatuniversität Wien

**2. Mai 2024**

**„To explore strange new sounds“:  
Die Musik der Kirk-Ära**

Prof. Dr. Wolfgang Fuhrmann, Universität Leipzig

**16. Mai 2024**

**Die STAR TREK-Physik. Warum die Enterprise nur  
158 Kilo wiegt und andere galaktische Erkenntnisse**

Prof. Dr. Metin Tolan, Universität Göttingen

**23. Mai 2024**

**From Bones to Brain. Der Wandel in der  
Stigmatisierung psychischer Erkrankungen  
anhand von Star Trek**

Dr. Mona Abdel-Hamid, LVR-Klinikum Essen, Universitätsmedizin  
Göttingen

**30. Mai 2024**

**Verdi und Wagner im Delta-Quadrant:  
Exomusikologische Annäherungen an Xenotonalitäten**

Prof. Dr. Andreas Waczkat, Universität Göttingen

**6. Juni 2024**

**Neuralink, Borg und der Euro-Transhumanismus**

Prof. Dr. Stefan Lorenz Sorgner, John Cabot University Rom

**13. Juni 2024**

**Auf der Suche nach dem Endlichen im Unendlichen.  
Star Trek und die Religion**

Prof. Dr. Martin Laube, Universität Göttingen

**20. Juni 2024**

**Boldly Watching – Star Trek und amerikanische  
Fernsehgeschichte**

Dr. Sabrina Mittermeier, Universität Kassel

**27. Juni 2024**

**Wie sehen Aliens aus und wie könnte ein  
„First Contact“ aussehen (und ausgehen)?**

Prof. Dr. Dirk Schulze-Makuch, Technische Universität Berlin

**4. Juli 2024**

**Darmok und Jalad auf Tanagra: Xenolinguistische  
Erstkontakte. Wie kommuniziert man mit  
Außerirdischen, wenn der Universalübersetzer  
vollkommen nutzlos ist?**

Dr. Markus Tönjes, Universität Göttingen

**11. Juli 2024**

**Vom Fan zum Research Assistant. 30 Jahre Star Trek  
erforschen**

Jörg Hillebrand, Papenburg, Gymnasium Haren

**Für das Programm verantwortlich:  
Prof. Dr. Stefan Tetzlaff,  
Dr. Markus Tönjes, Prof. Dr. Simone Winko**